

So. 14.6.2015

So. 14.6.2015

Vorankündigung

11.00 – 12.30 Uhr / Theater Hagen, Elberfelderstraße 65



Familienkonzert

Magic...

...ist im Familienkonzert des Philharmonischen Orchester Hagen zu erleben. Das liegt nicht nur an Paul Dukas' Zauberlehrling, der musikalisch das Kernstück bildet.



Vielmehr ist es der Zauber der Musik im Allgemeinen, der hier in ganz besonderer Weise zum Tragen kommt. Gemeinsam mit dem berühmten und mehrfach ausgezeichneten englischen Musikvermittler Barry Russell erarbeiten sich Menschen aus Hagen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen ihre eigene Version des Klassikers und präsentieren die Früchte ihrer Arbeit in dem Konzert. Das Publikum ist in die Aufführung ebenfalls mit einbezogen.

orchestrahagen

philharmonisch seit 1907

14 Uhr / Kultopia, Konkordiastraße 23-25



Musikprojekt der Auffangklasse Gesamtschule Hilfe Für ein buntes Deutschland

Die Musiker Yadigar Öztürk (geb. in der Türkei), Abraham Cornelius (geb. in Cuba), Maren Lueg (geb. in Hagen) und Chas Whitaker (geb. in England) haben in der Woche vor dem SCHWARZWEISSBUNT-Festival kreative Musik-Workshops in den Auffangklassen der Fritz Steinhoff Gesamtschule in Hilfe unterrichtet. Das Resultat wird im Kultopia aufgeführt.



14 Uhr / Kultopia, Konkordiastraße 23-25



Ausstellung der Hagener Fotografin Beba Ilic

#hinsehen

"Egal ob es um Rassismus, Tierquälerei, Klimaschutz oder Krieg geht: mein Ziel ist es, durch diese Fotoaktion und die Art der Bildgestaltung noch mehr Menschen wach zu rütteln, selbst aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Das Ziel ist es, meine Arbeit für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen." Beba Ilic



Foto: Beba Ilic

14.30 Uhr / Kultopia, Konkordiastraße 23-25



OR-JA-LA Ensemble

Für ein buntes Deutschland

OR-JA-LA steht für ein Oriental-, Jamaika-, Latin-Ensemble.

Foto: Heike Wahnbaeck



Das multikulturelle Musikprojekt schafft einen neuen Sound der Rhythmen und Melodien aus ihren Kulturen verbindet. Türkische Volkslieder verschmelzen mit Latinrhythmen, arabischen Melodien und Reggae.

16 – 18 Uhr / Kultopia, Konkordiastraße 23-25



Open Stage

Interkulturelle Jam Session

Die Bühne wird zur »Open Stage« erklärt. Alle interessierten Musiker, besonders Musiker die Instrumente und Musik aus verschiedenen Kulturen spielen, sind herzlich eingeladen. Bitte Instrumente mitbringen.

18.30 Uhr / Auditorium / Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1



Musikalische Lesung

Diva Istanbul

Ute Maria Lerner und die Kulturtechniker (Ralf Werner & Suat Sayilik) nehmen Sie mit auf eine Reise zu der 3000 Jahre alten DIVA, die schillernd, schlampig, unberechenbar, kokett, auf jeden Fall immer aufregend ist. Aus verschiedenen literarischen Blickwinkeln nähern sie sich der Schönen, untermalt von orientalisches-europäischen Klangbildern. Ergänzt wird der Abend von den wunderbaren Istanbul Impressionen aus Bernd Rückers Bildband "Istanbul" aus dem Vagabond books Verlag.

Foto: Ute Maria Lerner



Impressum:

Veranstalter: Fachbereich Kultur / Kulturbüro der Stadt Hagen
Museumsplatz 3, 58095 Hagen
Tel.: 02331-2074870 oder -2074864, Fax: 02331-207402
E-Mail: kultur@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de/kulturbuero
Organisation: Astrid Knoche, Dagmar Schäfer, Melanie Redlberger
Gestaltung: Heike Wahnbaeck, Dipl. Design
Druck: Druckerei der Stadt Hagen

Mi. 22.7.2015 19.30 Uhr / Konzertmuschel im Volkspark*



Im Rahmen der Odyssee Funkhaus

Europa-Reihe als Teil des Muschelsalat-Festivals:

Sierra Leone's Refugee All Stars & Heinz Ratz' Strom & Wasser-Projekt

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht mit dem Schicksal von Flüchtlingen konfrontiert werden. Umso wichtiger ist es den Veranstaltern der Odyssee dieses Thema neu zu betrachten. Gemeinsam mit den Sierra Leone's Refugee All Stars möchten sie ein einzigartiges Projekt mit MusikerInnen starten, die derzeit als Flüchtlinge in Deutschland leben. Unterstützt werden sie dabei von Heinz Ratz, der mit seinem Ensemble Strom & Wasser bereits mehrfach mit Flüchtlingen künstlerische Projekte entwickelte.



Die Sierra Leone's Refugee All Stars stehen mit ihrer über zehnjährigen Bandgeschichte unter dem Slogan »Aus dem Flüchtlingscamp auf die Bühnen der Welt« stellvertretend für Menschen, die sich trotz oft menschenunwürdiger Bedingungen nicht den Mut nehmen lassen und aktiv werden. Alle Musiker der Band mussten Ende der 90er Jahre das kriegsgeschüttelte Sierra Leone verlassen und strandeten in einem Flüchtlingscamp in Guinea. Anfangs spielten sie um ihre Leidensgenossen im Camp zu unterhalten, mittlerweile sind sie weltweit unterwegs und haben mehrere CDs eingespielt. Die Leitung des Projekts wird der Musiker und Aktivist Heinz Ratz übernehmen. Er arbeitet seit einigen Jahren mit MusikerInnen, die als Flüchtlinge in Deutschland leben und wird mit ihnen auftreten. Im letzten Jahr ging Ratz mit seinem Projekt auf Floßtour an Rhein, Main, Neckar und über den Mittellandkanal nach Berlin. Flüchtlinge auf einem Floß – ein Kontrast zu den Ausflugsschiffen auf deutschen Flüssen und doch niemals so gefährlich wie eine Flucht über das Mittelmeer. Gemeinsam mit seiner eigenen Band Strom & Wasser sowie dem Ensemble aus Sierra Leone werden sie an einem musikalischen Programm arbeiten. Das Ergebnis wird bei der Funkhaus Europa-Odyssee am 22.7. im Volkspark als Teil des Muschelsalat präsentiert.

Foto: Heike Wahnbaeck



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



SCHWARZWEISSBUNT

HAGENER KULTURfestival

Hoş geldin Yin dee dtôn ráp
Dobro požalovat! Laskavo prosymo
selamat datang sheni mobrdzaneba

Khosh amadid **WILLKOMMEN**

WELCOME Pryvitañne Bine ai venit
Bienvenue Kalós orísate

Hwangyong hammida Vekömö Bem-vindo
Kosh kelinizder Benvingut Benvenuto

svāgat Mirë se vjen Ulihelisdi Salve
Karibu

Ongi etorri Vítáme tě Velkommen
Soo dhowow Tere tulemast

WITAM WAS shagotom Tervetuloa
ahlan wa sahlān Sveiki atvykę

Benvido Vitajte Laipni lūdzam
Hoan nghênh Wellkumma Afio mai

Välkommen Welkom Dobrodošli
Croeso huānyíng guānglín

Bonvenon Benvingut **Üdvözlet**

HAGEN
INTERKULTUR

Fr. 12.6.2015

Fr. 12.6.2015

Sa. 13.6.2015

Sa. 13.6.2015

Hagener Kulturfestival

Die Kultur in Hagen wächst und wandelt sich – ein lebendiger Austausch findet statt, mal offen und laut, mal still und im Verborgenen. Die Vielfalt unserer Stadt setzt künstlerische Prozesse in Bewegung, beim Reden und Kochen, beim Musizieren und Tanzen und in vielen weiteren Bereichen. Das SCHWARZWEISSBUNT - Festival trägt dazu bei, diese kreativen Energien in Hagen sichtbarer zu machen.

Folgen Sie Ihrer Neugier, nicht nur an diesem einen Wochenende, sondern auch in den kommenden Jahren! Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, den KünstlerInnen, ProjektteilnehmerInnen und Institutionen sowie auch allen Personen, die bislang eher im Hintergrund aktiv sind: In Kooperation mit der FH Dortmund und der AWO Hagen wird Zuwanderern der begleitete Besuch des Festivals ermöglicht.

In Zusammenarbeit mit der Hagener Jugendbeauftragten Gabriele Schwanke laden wir Jugendliche des Filmprojekts »Flüchtlinge in Hagen – Innere Grenzen abbauen« ein, das Festival auch filmisch zu begleiten. Wir freuen uns mit Ihnen auf vielseitige Perspektiven.

Ihr Kulturbüro

Alle Informationen in vielen Sprachen online:
All information in different languages online:

www.hagen.de/schwarzweissbunt

Get together
Eröffnung des SCHWARZWEISSBUNT - Festivals

Durch Frau Cemile Giousouf, Herrn Dr. Tayfun Belgin und die Sorooptimisten mit Getränken und Fingerfood nach Rezepten aus dem Storyteller-Projekt.



17 - 20.30 Uhr / Foyer / Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1

Eröffnung des SCHWARZWEISSBUNT - Festivals

Durch Frau Cemile Giousouf, Herrn Dr. Tayfun Belgin und die Sorooptimisten mit Getränken und Fingerfood nach Rezepten aus dem Storyteller-Projekt.



Foyer / Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1

Veröffentlichung der Dokumentation des STORYTELLER - Projekts

Initiiert von Silke Pfeifer und unterstützt vom Sorooptimist Intern. Club Hagen fand in Hagen von Oktober 2014 bis Juni 2015 das Projekt »StoryTeller« statt: In Workshops kochten Zuwanderer mit Stadtbewohnern Gerichte aus den Heimatländern und erzählten ihre Geschichte dazu. Ausflüge unter dem Motto »Begegnungen entstehen« begleiteten die Aktion.

Daraus entstand ein Buch, das hier zum ersten Mal dem Publikum präsentiert wird.



Foyer / Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1

Multikulturelles Musikprojekt Musik aus Syrien und der Türkei

Yadigar Öztürk aus der Türkei (Baglama Saz und Gesang) und Adnan Abdullah aus Syrien (Gesang und Tanbur) mit Maren Lueg, geboren in Hagen (Nay Flöte) und Chas Whitaker aus England (arabische und türkische Percussion) spielen türkische, arabische und kurdische Lieder.

Foyer / Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1

Musikalischer Beitrag Barry Dialla

Musiker aus Sierra Leone mit Trommelgruppe

17.05.-14.06., Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr Johanniskirche am Markt

Ausstellung Schwarz ist der Ozean - (Zwangs)Migration und Flucht aus Afrika

Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun? Die Ausstellung »Schwarz ist der Ozean« verdeutlicht sowohl aktuelle als auch historische Gründe für Migrationsbewegungen von Afrika nach Europa.

Veranstalter: AllerWeltHaus Hagen e.V. und Ev. Luth. Stadtkirchengemeinde Hagen

Anmeldung Besuchergruppen: 02331/90820

Eine Ausstellung der Fachstelle für Migration & Entwicklung des Eine-Welt-Netz-NRW

11 - 15 Uhr, Kunst- und Atelierhaus Hagen, Hochstraße 76

Interkultureller Workshop Wochenende für Kulturentdecker

Das Kunst- und Atelierhaus Hagen bietet einen kreativen Workshop an. Die Spuren des eigenen Lebens sind im interkulturellen Zusammenhang besonders anzuschauen und geben den Teilnehmern über die nonverbale Ausdrucksform Gelegenheit, sich über die Kunst mit den anderen TeilnehmerInnen auszutauschen. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Workshop findet im Kunst- und Atelierhaus statt. Teilnehmerzahl: 8-10.

Telefonische Anmeldung: 02331-440599. Begleitet werden Sie von unterschiedlichen KünstlerInnen des Hauses.

14 - 16 Uhr / Junges Museum / Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1

Kunst-Workshop Entstehen einer mehrteiligen Gemeinschaftsarbeit

Unter Anleitung des Hagener Künstlers Nuri Irak können die MuseumsbesucherInnen malerisch dem Motto »WIR SIND BUNT« ein Gesicht geben. Die entstandenen Mosaikwerke werden zu einer großformatigen Gemeinschaftsarbeit zusammengefügt. Interessierte können ohne Anmeldung teilnehmen. TeilnehmerInnen erhalten freien Eintritt in die China-Ausstellung.

Foyer / Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 1

Musikalischer Beitrag Barry Dialla

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms



15 - 23 Uhr / Dr. Ferdinand-David-Park am AllerWeltHaus

Open-Air Vielfalt Tut Gut - Festival 2015

»Hagens buntestes Festival« - Baustein des interkulturellen Dialogs, Forum für präventive Arbeit mit Jugendlichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus, kulinarische Meile, Spielangebote.

Schirmherr: Oberbürgermeister Eric O. Schulz

Veranstalter: AllerWeltHaus Hagen e.V., Jugendring Hagen e.V., Zuwanderungsberatung der Diakonie Mark/Ruhr In Kooperation mit Hagener MigrantInnenvereinen mit Unterstützung durch die Bezirksvertretung Hagen-Mitte

15.00 - 15.30 Uhr / Dr. Ferdinand-David-Park am AllerWeltHaus

Eck & Sey Rap: mit dem Kopf unterwegs ...

15.30 Uhr - 18.30 Uhr / Dr. Ferdinand-David-Park am AllerWeltHaus

Tanzshows Hagener MigrantInnengruppen und SchülerInnen

19 - 20 Uhr / Dr. Ferdinand-David-Park am AllerWeltHaus

OR-JA-LA Ensemble & Gäste

Yadigar Öztürk (Türkei), Abraham Cornelius (Kuba), Kenneth Bent (Jamaika), Maren Lueg (Deutschland), Chas Whitaker (England), Utku Yurttas (Türkei) am Keyboard und Adnan Abdullah (Syrien) Gesang und Tanbur.

20:30 - 22:00 Uhr / Dr. Ferdinand-David-Park am AllerWeltHaus

Finka Geschichten aus dem Leben. Musik die berührt und dabei nichts an Energie vermissen lässt.

